



SPr in / Obm / 1. StR / StR / StBR / 20 / 12 / 30 / 10.1

ab am 15.10.19

c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

Die Stadtpräsidentin
Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Großflecken 59
D-24534 Neumünster

0137/2018 / 74

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

TEL: 01575/1401638

E. 14.10.19
K. 15.10.19

12.10.2019

Antrag zur Ratsversammlung

Betreff: SB-Terminals der Sparkasse Südholstein erhalten bzw. wieder einführen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

ich bitte um Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung am 05.11.19

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster als einer der Träger der Sparkasse Südholstein führt Gespräche mit der Geschäftsführung der Sparkasse Südholstein mit dem Ziel die SB-Terminals zu erhalten bzw wieder einzuführen.

Begründung:

Die Sparkasse Südholstein hat in den vergangenen Monaten alle SB-Terminals in ihren Geschäftsstellen ersatzlos entfernen lassen. Begründet wird diese Maßnahme mit einem geänderten Kundenverhalten und einer Einsparungsmöglichkeit im unteren sechsstelligen Bereich. Besonders für ältere Menschen, die nicht über die Möglichkeit des „Online-Bankings“ verfügen, ist das ein weiterer Rückschlag. Nach dem in den vergangenen Jahren das Filialnetz reduziert oder teilweise durch SB-Terminals ersetzt wurde, müssen jetzt viele Kunden längere Wege gehen, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Das hat auch der Seniorenbeirat der Stadt Neumünster bereits kritisch angemerkt. Andere Sparkassen, wie die Sparkasse Lübeck, verfügen hingegen weiterhin über ein dichtes Netz an SB-Terminals.





Bürgermeister Taurus ist zweiter stellvertretender Vorsitzender im Verwaltungsrat der Sparkasse Südholstein und äußerte sich zu der Entscheidung gegenüber dem Holsteinischen Courier wie folgt: „*Natürlich wurde das Aufsichtsgremium mit einbezogen und unter Abwägen der Interessen wurde die Abschaffung durchgesetzt*“. Die Neumünsteraner hätten sicherlich erwartet, daß ihr Bürgermeister vorrangig die Interessen der Bürger wahrnimmt und nicht die wirtschaftlichen Befindlichkeiten einer Bank verteidigt, welche in den vergangenen Jahren noch nicht einmal eine Gewinnbeteiligung an die Träger und damit auch an die Stadt Neumünster ausgeschüttet hat.

Eine Bank wie die Sparkasse Südholstein hat, anders als die Privatbanken, nach Auffassung der NPD-Fraktion nicht vorrangig wirtschaftliche Interessen in den Mittelpunkt zu stellen, sondern muß die Grundversorgung der Bürger sicherstellen. Dazu gehört nun mal ein breit aufgestelltes Filialnetz, mit SB-Terminals und Geldautomaten.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'M. Proch', is written over a horizontal line.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender